

**Gliederung der Botschaften  
für die Memorial-Day-Wochenendkonferenz  
vom 27. – 30. Mai 2011**

**ALLGEMEINES THEMA:  
DIE ENTSCHIEDENDEN ELEMENTE DER BIBEL**

Botschaft sechs

**Die Gemeinde als der Leib Christi –  
der geheimnisvolle Organismus  
in Gottes neutestamentlicher Ökonomie**

Schriftlesung: Eph. 1:22-23; 4:4-6, 11-16, 22-24, 30; 5:25b-27, 29; Röm. 8:2-13; 12:4-8

**I. Das große sich-drehende Rad von Gottes Ökonomie hat den Leib Christi als seine Achse:**

- A. Das Sich-Bewegen von Gottes neutestamentlicher Ökonomie ist wie das Sich-Drehen eines großen Rades – vgl. Hes. 1:15-21.
- B. Dieses sich-drehende Rad in Gottes Ökonomie hat den Leib Christi als seine Achse:
  - 1. Alles Sich-Bewegen Gottes und alles Werk Gottes sind heute mit dem Leib Christi verbunden und sind für den Leib Christi – Eph. 1:22-23.
  - 2. Das Neue Jerusalem als die letzte und höchste Vollendung von Gottes Werk ist die Achse von Gottes Sich-Bewegen im ganzen Universum – Offb. 21:2, 11; 22:1.

**II. Der Leib Christi als die Achse von Gottes Ökonomie ist der Organismus des Dreieinen Gottes:**

- A. Die Gemeinde ist nicht eine vom Menschen erfundene Organisation, sondern ein durch den Dreieinen Gott als Leben hervorgebrachter Organismus.
- B. Der wahre Weinstock, ein Bild auf Christus, ist ein Organismus, durch den der Dreieine Gott Seine ewige Ökonomie vollbringt – Joh. 15:1:
  - 1. Ein Baum mit Leben ist organisch und ist in der Lage, Frucht hervorzubringen.
  - 2. Ein Holztisch ohne Leben ist organisatorisch und ist nicht in der Lage, Frucht hervorzubringen.
- C. Dieser göttliche Organismus ist die Struktur der Vereinigung und Vermengung von allen Gläubigen mit dem Dreieinen Gott – Eph. 4:4-6:
  - 1. Der Vater ist die Person die über allen ist (verwaltend und fürsorgend), durch alle (durchdringend und verbindend) und in allen (wohnend und lebend) – V. 6.
  - 2. Der Sohn ist das Element des Lebens; durch Glauben werden die Gläubigen mit dem Element des neuen Lebens Christi verbunden, und durch die Taufe werden sie von dem Element des alten adamitischen Lebens abgeschnitten – V. 5.
  - 3. Der Geist ist die Essenz des Lebens; der Geist des Lebens Christi ist die Essenz des Leibes Christi, und die Hoffnung ist die Durchsättigung des Leibes Christi mit dem Glanz dieser Essenz, damit der Leib Christi in die Herrlichkeit des Lebens Christi hineinkommen kann – V. 4; Kol. 1:27.

- D. Die umwandelnde Veränderung dieses göttlichen Organismus ist die Vermengung von Gott und Mensch – Eph. 4:22-24:
1. Diese umwandelnde Veränderung ist das Ablegen des alten Menschen, der nach der Begierde verdorben wird, und das Anziehen des neuen Menschen, der nach Gott geschaffen ist – V. 22, 24.
  2. Diese umwandelnde Veränderung wird durch die Erneuerung der Gläubigen im Geist ihres Verstandes vollbracht – V. 23.
  3. Diese umwandelnde Veränderung wird durch die Erlösung durch die Durchsättigung mit dem Heiligen Geist Gottes als dem Siegel vollbracht – V. 30.
  4. Diese umwandelnde Veränderung wird durch das Nähren, das Heiligen und das Waschen mit dem Wort des Lebens Christi vollbracht – 5:25b-27, 29:
    - a. Das Nähren gewährt die Versorgung im Leben und sorgt zur selben Zeit für das warme, zarte und liebevolle Pflegen.
    - b. Geheiligt zu werden heißt, zu Gott hin abgesondert und mit Gott durchsättigt zu werden und so umwandelt zu werden – V. 26a.
    - c. Das Waschen nimmt die Flecken und Runzeln weg, damit der göttliche Organismus heilig und herrlich werden kann.
- E. Das Wachstum dieses göttlichen Organismus und der organische Aufbau des Organismus durch sich selbst geschehen in dem göttlichen Leben – 4:11-16:
1. Die Begabten in diesem göttlichen Organismus rüsten die anderen zu, so wie sie zu sein, damit sie das Werk des Dienstes für den organischen Aufbau des Leibes Christi tun können – V. 11-12.
  2. Das Wachstum dieses göttlichen Organismus im göttlichen Leben gleicht dem organischen Aufbau des Organismus durch sich selbst im göttlichen Leben – V. 13b-16:
    - a. Wir müssen in Liebe an der Wahrheit festhalten und in allen Dingen in das Haupt, Christus, hineinwachsen – V. 13b, 15.
    - b. Aus dem Haupt heraus wächst der ganze Leib, der durch jedes Gelenk der reichen Versorgung zusammengefügt und durch die Wirksamkeit in dem Maß jedes einzelnen Teils verknüpft wird, allmählich zum organischen Aufbau seiner selbst in Liebe – V. 16.
- F. Der Lebenswandel dieses göttlichen Organismus ist der korporative und organische Lebenswandel des Leibes Christi – Röm. 12:5:
1. Alle Glieder leben zusammen, indem sie Christus als Leben nehmen – Kol. 3:3-4a.
  2. Alle Glieder sorgen füreinander – 1.Kor. 12:25-27.
  3. Dieser Lebenswandel ist ein organischer Lebenswandel, der durch die Vereinigung und Vermengung des Dreieinen Gottes mit dem dreiteiligen Mensch hervorgebracht wird – Röm. 8:2-13:
    - a. Das Gesetz des Geistes des Lebens ist der Schlüssel zu dem geheimnisvollen Organismus in Gottes neutestamentlicher Ökonomie; wir können mit diesem Gesetz zusammenarbeiten durch Gebet und durch einen Geist der Abhängigkeit – V. 2; 1.Thess. 5:17.
    - b. Durch das Gesetz des Geistes des Lebens wurden wir zuerst in unserm Geist belebt durch den Geist Christi – Röm. 8:2, 9-10.

- c. Als Nächstens werden wir im Verstand unserer Seele belebt durch die Ausbreitung des Geistes Gottes – V. 6b.
  - d. Schließlich werden wir in unserem sterblichen Leib belebt durch den innewohnenden Geist Gottes – V. 11.
  - e. Aus diesem Grund müssen wir unseren Verstand auf den Geist setzen, nach dem Geist wandeln und die Handlungen des Leibes durch den innewohnende Geist Gottes zu Tode bringen – V. 6b, 4b, 11, 13.
- G. Der Dienst dieses göttlichen Organismus ist der korporative organische Dienst des Leibes Christi – 12:4-8:
- 1. Jedes Glied ist nötig – 1.Kor. 12:14-22.
  - 2. Jedes Glied funktioniert organisch nach der Wirksamkeit in dem Maß jedes einzelnen Teils.
  - 3. Dieser Dienst ist der organische Dienst der neutestamentlichen Priesterschaft des Evangeliums – 1.Petr. 2:5, 9:
    - a. Wir müssen das Evangelium predigen, um Sünder zu retten, und sie Gott als Opfer darbringen – Rom. 15:16.
    - b. Wir müssen die Gläubigen nähren und ihnen helfen zu wachsen, damit sie sich Gott als lebendige Opfer darbringen können – Joh. 21:15; 1.Petr. 2:2; Röm. 12:1.
    - c. Wir müssen die Heiligen zurüsten, damit sie für den organischen Aufbau des Leibes Christi das Werk des Dienstes tun können – Eph. 4:11-16.
    - d. Wir müssen die Heiligen dahin führen, dass sie für den organischen Aufbau der Gemeinde weissagen, für Gott sprechen – 1.Kor. 14:1, 3-5, 12, 24, 31.
    - e. Wir müssen uns in aller Weisheit abmühen und in aller Weisheit kämpfen, um jeden Heiligen gereift in Christus Gott darzustellen.